



FNA- Jahrestagung 2017

Informationen zum FNA

Projektförderung

Das FNA fördert Forschungsarbeiten, die sich mit dem Thema „Alterssicherung“ auseinandersetzen. Über Projektanträge wird grundsätzlich zweimal im Jahr entschieden. Antragsfristen sind regelmäßig der 15. März und der 15. September.

Stipendien

Nachwuchswissenschaftler haben die Möglichkeit, ein Stipendium zur Finanzierung ihrer Dissertation beim FNA zu beantragen.

Forschungspreis

Hervorragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Alterssicherungsforschung werden mit dem jährlichen Forschungspreis prämiert.

Anmeldeunterlagen und weitere Informationen unter www.fna-rv.de.

Informationen zur Tagung

Tagungsort:

Deutsche Rentenversicherung Bund
- großer Sitzungssaal - (R 2219)
Ruhrstraße 2, 10709 Berlin

Anreise öffentlicher Nahverkehr:

Fahrplaninformationen zum öffentlichen Nahverkehr erhalten Sie unter www.bvg.de.

Fachliche Betreuung:

Prof. Dr. Christina Stecker
E-Mail: FNA@drv-bund.de
Tel. 030 865 89536, Fax 030 865 89440

Organisatorische Betreuung:

Deutsche Rentenversicherung Bund
Veranstaltungs- und Servicemanagement
E-Mail: veranstaltungen@drv-bund.de
Fax 030 865-28693

Seminarkosten:

Teilnahme, Verpflegung und Tagungsunterlagen sind kostenfrei. Die Reisekosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

- Entwicklungen von Arbeits- und Erwerbsformen und Folgen für die Rentenversicherung
- Jahrestagung des FNA am 26. und 27. Januar 2017 in Berlin

BND_FY_609259_00



Donnerstag, 26. Januar 2017

Freitag, 27. Januar 2017

I. Sozio-ökonomische Veränderungen im digitalen Zeitalter

10.00 – 10.15 Uhr **Begrüßung**

Gundula Roßbach
(Präsidentin der Deutschen Rentenversicherung Bund)

Tagungs-
moderation: **Prof. Dr. Johannes Varwick**
(Universität Halle)

10.15 – 11.15 Uhr **Relevante ökonomische Aspekte der digitalen Wirtschaft**

Prof. Dr. Dalia Marin
(Ludwig-Maximilians-Universität München)

11.15 – 12.15 Uhr **Diskurse und Strategien im internationalen Vergleich**

Dr. Rolf Alter
(Organisation for Economic Co-operation and Development)

12.15 – 13.30 Uhr Mittagspause

II. Digitalisierung als Herausforderungen für Arbeitswelt und Verteilung

13.30 – 14.30 Uhr **Auswirkungen der Digitalisierung auf die Erwerbsarbeit**

Dr. Ulrich Walwei
(Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung)

14.30 – 15.30 Uhr **Einkommensverteilung, Lohnprofile und Erwerbsmuster**

Dr. Verena Tobsch
(Institut für empirische Sozial- und Wirtschaftsforschung)

15.30 – 16.00 Uhr Kaffeepause

III. Digitale Arbeitswelt – Erfahrungen aus der Praxis

16.00 – 17.00 Uhr **Impulse und Diskussion zu Erwerbsformen und Arbeitsorganisation**

Panel-
moderation: **Kerstin Michaelis**
(Michaelismedia)

Christina Barleben
(Thoughtfish GmbH)
Claudia Pelzer
(Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie)
Meike Pürling
(Universität Bremen)

anschließend **Abendprogramm**

IV. Soziale Sicherung bei veränderten Arbeits- und Erwerbsformen im Lebensverlauf

09.00 – 10.00 Uhr **Arbeitnehmersversicherung, Erwerbstätigenversicherung, Volksversicherung als Organisationsprinzipien sozialer Sicherung**

Prof. Dr. Frank Nullmeier
(Universität Bremen, SOCIUM – Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik)

10.00 – 11.00 Uhr **Finanzierung der sozialen Sicherung in der digitalen Wirtschaft**

Dr. Stefan Bach
(Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung)

11.00 – 11.45 Uhr Kaffeepause

11.45 – 12.30 Uhr **Alterssicherung der „digital workers“: Ansätze im geltenden Recht**

Prof. Dr. Wiebke Brose, LL.M.
(Universität Duisburg-Essen)

12.30 – 13.15 Uhr **Weißbuch Arbeit 4.0**

Yasmin Fahimi
(Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales)

13.30 Uhr Ende der Tagung und Verabschiedung